

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus aktuellem Anlass erreichen die Orthografie- und Normberatungsstelle derzeit Fragen zum Gebrauch des **Bindestrichs** in Fällen wie **2G-Regelung** vs. **2-G-Regelung** oder **3G-Nachweis** vs. **3-G-Nachweis**.

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen gerne die entsprechenden Regeln hierzu erläutern.

Vom Grundsatz her wird der **Bindestrich** in **Zusammensetzungen** mit **Einzelbuchstaben** [1], **Ziffern** [2] und **Abkürzungen** [3] gesetzt. Er steht hierbei zwischen **allen** Bestandteilen der Zusammensetzung.

[1] **C-Dur-Tonleiter**, **S-Kurven-Konzept**

[2] **80-Cent-Briefmarke**, **40-Stunden-Woche**, **1000-m-Lauf**, **450-Euro-Job**

[3] **K.-o.-Schlag**, **T.-u.-T.-Postanstalt**

Wenn der Erstbestandteil aus **Einzelbuchstabe plus Ziffer** hingegen als **feste Einheit** betrachtet wird, **kann** auf den **Bindestrich** nach dem Erstbestandteil **verzichtet** werden. Laut Duden gilt dies zum Beispiel in den folgenden beiden Fällen:

G-8-Staaten oder **G8-Staaten**

W-3-Professur oder **W3-Professur**

Diese Regel kann auch auf aktuelle Fälle wie

2-G-Regelung oder **2G-Regelung**

3-G-Nachweis oder **3G-Nachweis**

übertragen werden.

Die hier jeweils zuletzt genannten Schreibungen mit einem Bindestrich werden derzeit in den Medien nahezu ausschließlich verwendet.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle